



Ernteeinsatz auf der Stradower Streuobstwiese

Arbeit der Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald trägt wieder Früchte!

Streuobstwiesen machen das Landschaftsbild des Spreewaldes aus. Umso erfreulicher ist es dann, wenn sie als Kulturgut auch heute gut gepflegt und weiter genutzt werden. Die Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald stellt sich dieser Aufgabe seit einigen Jahren in einem Bürgerprojekt. Auf einer der vielen Obstwiesen im Spreewald kann man eine Patenschaft und somit Verantwortung für die Region übernehmen. So trafen sich Stiftungs- und Projektmitglieder der Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald, um ihre „Früchte der Arbeit“ am 28.09.16 gemeinsam vom Baum zu schütteln. Wo sonst, wenn nicht in Aktion, tauscht man Anregungen und Ideen zum Erhalt der Region aus?

„Ein süßlicher Duft von reifem Obst liegt in der Luft. Seit Stunden sind Stiftungsmitglieder und Baumpaten, Presse und neugierige Passanten als Erntehelfer auf der Wiese der Bürgerstiftung im Einsatz. Seit 2012 treffen sich Gründungsmitglieder der Stiftung, Baumpaten und Interessierte hier nun schon zur alljährlichen Ernte.“

Die Bemühungen eine verwilderte Obstbaumfläche urbar und damit ein Stück Kulturhistorie wieder lebendig zu machen, haben Erfolg: Mittlerweile erfährt man Unterstützung von zahlreichen Baumpaten. Bäume, die noch auf der Suche nach Paten sind, ernten die Stiftungsmitglieder selbst ab. Kistenweise Äpfel und Birnen finden so auch ihren Weg zur Spreewälder Mosterei Jank. Hier werden am Ende des Tages 1,5t Obst zu leckeren Safterzeugnissen verarbeitet.

Bei der Entscheidung zur Baumpatenschaft geht es natürlich nicht nur um die Vorliebe für die obstfrische Geschmacksvielfalt des Spreewaldes, vielmehr spielt bei den Unterstützern die Erhaltung der Kulturlandschaft eine Rolle, von der die gesamte Wirtschaft der Region zehrt. Die 3jährige Patenschaft beschert einen so, nebst Erntefreuden und guten Gesprächen, gleichzeitig ein gutes Gefühl aktiv etwas zur Bewahrung des Spreewaldes beizutragen. Die Streuobstwiese, als eines der vielen Stiftungsprojekte wird so, mit Hilfe der Spenden, unterhalten und gepflegt.“

Sarah Plotzky, Umweltpraktikantin 2016 im Biosphärenreservat Spreewald